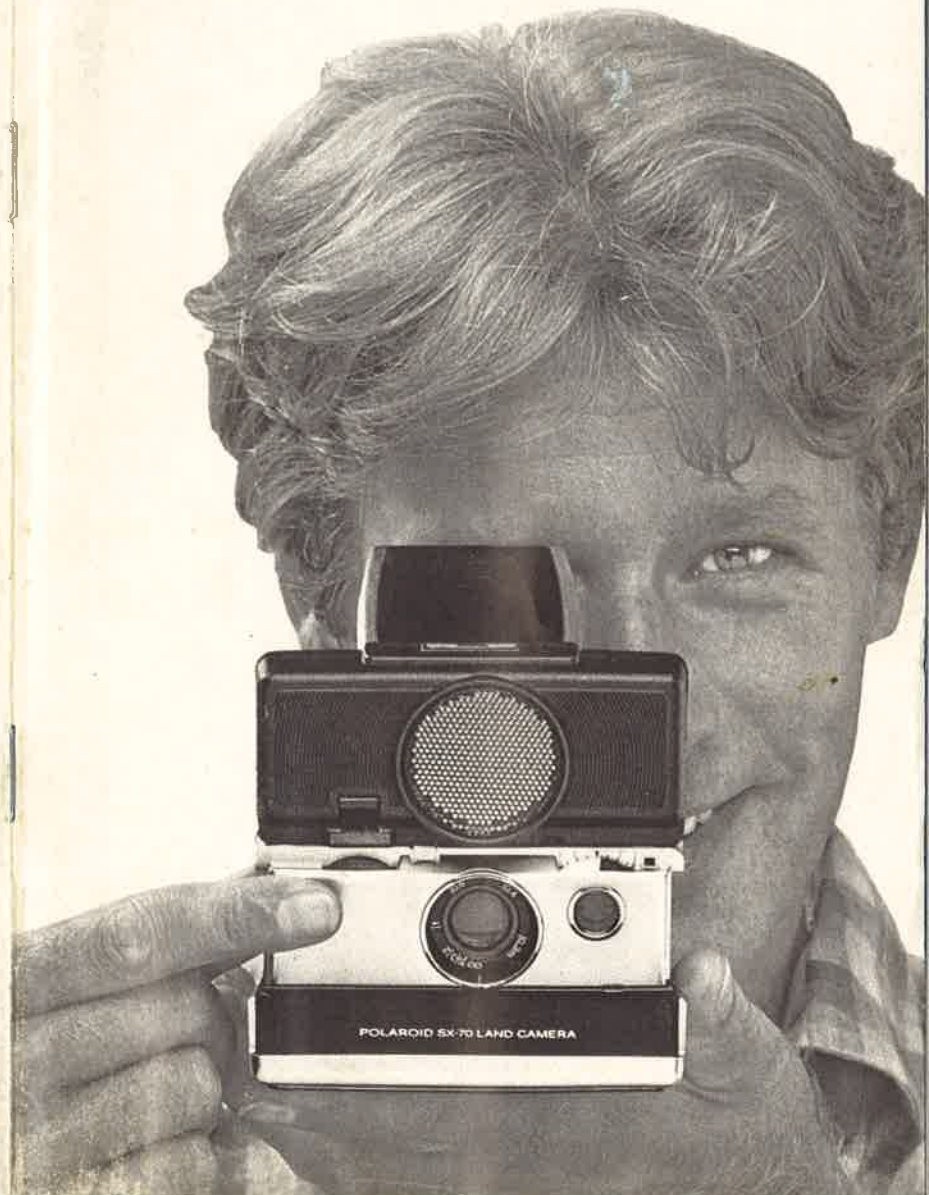


 **Polaroid**



Polaroid GmbH
Spremlinger Landstraße 109
Postfach 666
6050 Offenbach/M. 4
Telefon: (0 69) 84 04 - 1

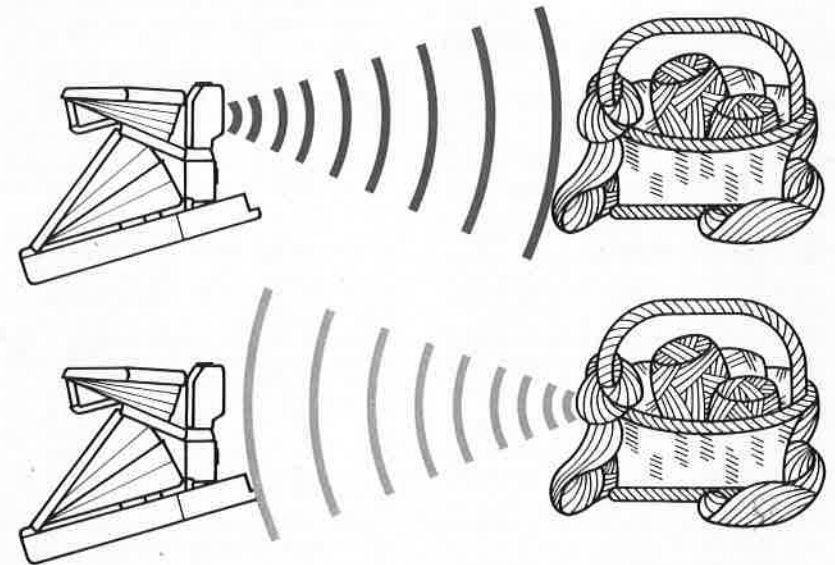
**Neu von Polaroid. SonarAutoFocus –
die bahnbrechende Ultraschall-
Scharfeinstell-Automatik.**

Wenn Sie ein Motiv im Sucher haben, nur noch den Auslöser drücken. Durch die Ultraschall-Entfernungsmessung stellt die Kamera das Objektiv auf die richtige Entfernung ein. Sofort und automatisch.

**Wie die Ultraschall-Scharfeinstell-
Automatik arbeitet**

Wenn Sie den Auslöser drücken, sendet die Kamera Ultraschall-Wellen auf den Mittelpunkt des Motivs. Die Frequenzen liegen weit ausserhalb

des Hörbereiches und breiten sich mit Schallgeschwindigkeit aus. Die Bruchteile einer Sekunde, die der Ultraschall benötigt, um das Aufnahme-Objekt zu erreichen, und das Echo, um zur Kamera zurückzukehren, werden in einen winzigen Computer in der Kamera eingespeist. Der Computer benötigt diesen Zeit-Messwert, um die Entfernung zwischen Kamera-Objektiv und Aufnahme-Objekt zu errechnen. Dann steuert er einen Motor, der das Objektiv so lange dreht, bis Ihr Aufnahme-Objekt scharf eingestellt ist. Diese aussergewöhnliche Folge von Vorgängen läuft in weniger als 1/3 Sekunde ab.



Kamera-Ausstattung**Nur bei SX-70 SonarAutoFocus:**

- Automatische und präzise Scharfeinstellung bei allen Lichtverhältnissen, selbst bei völliger Dunkelheit.
- Optische Bildschärfenkontrolle.
- Eingebaute Langzeit-Belichtungsanzeige.

Bei allen SX-70 Spiegelreflex-Kameras:

- Reflex-Suchersystem durch das Objektiv.
- Automatische Belichtungssteuerung für Tageslicht- und Blitzaufnahmen.
- Aufnahmeentfernung von 26 cm bis Unendlich (Blitzaufnahmen bis 6 m).
- Aufnahmefolge alle 1,5 Sekunden.
- Vierlinsiges Glasobjektiv, 116 mm.
- Blendenbereich stufenlos von 8 bis 74.
- Belichtungszeit stufenlos von 1/180 bis 14 Sekunden.
- Blitzaufhellung bei Tageslicht-Aufnahmen.
- Automatische Langzeit-Belichtung bis 14 Sekunden.

Film und Blitzschiene

Ihre Kamera verwendet den Polaroid SX-70 Film und Blitzschiene. Jeder SX-70 Filmpack enthält 10 Farbbilder und eine Batterie, die die Kamera speist. Jede Blitzschiene hat 10 Blitzlämpchen.

Die Kamera besitzt „Leerblitzschutz“, d.h. bei leerem Filmpack wird kein Blitzlämpchen gezündet und bei leerer Blitzschiene keine Aufnahme ausgelöst. Bei einer teilweise verbrauchten Blitzschiene sucht sich Ihre Kamera automatisch die erste unverbrauchte Blitzlampe.

Kamera-Erläuterung

- A Sockel für Blitzschiene
- B Ultraschallsender und Ultraschallempfänger
- C Schalter für manuelle Entfernungseinstellung
- D Einstellrad für manuelle Entfernungseinstellung
- E Auslöser
- F Objektiv (vierlinsig 8/116 mm)
- G Meterskala
- H Bild-Austrittsschlitze
- I Sensor für Langzeit-Belichtungsanzeige
- J Hell/Dunkel-Einstellung
- K Elektrisches Fotoauge
- L Film-Ladeklappen
- M Sucherkappe
- N Sucherokular
- O Befestigung für Trageriemen
- P Bildzählwerk (Das Zählwerk stellt sich auf „10“, wenn ein neuer oder teilweise verbrauchter Filmpack in die Kamera eingelegt wird, zählt rückwärts und zeigt damit die noch verfügbaren Aufnahmen an.)
- Q Anschluss für Kabelauslöser
- R Entriegelung für Film-Ladeklappen
- S Stativgewinde

Öffnen und Schliessen der Kamera

Öffnen: Halten Sie die Kamera in der flachen Hand (1). Ziehen Sie das hintere Ende der Sucherkappe nach oben, bis der Hebel an der linken Seite der Kamera einrastet (2,A).

Schliessen: Drücken Sie den Hebel an der linken Seite der Kamera in Pfeilrichtung (3). Drücken Sie nun die Sucherkappe nach unten, bis **beide** Seiten der Kamera fest einrasten (4).

Einlegen des Films

Entriegelung für Film-Ladeklappen in Pfeilrichtung drücken (5,A). Die Film-Ladeklappen öffnen sich. Halten Sie den

Filmpack nur an den Längsseiten. Schieben Sie den Filmpack in die Kamera, bis der schmale Streifen (5,B) entlang der Filmkante aufspringt. Film-Ladeklappen schließen. Das Filmdruckblatt wird nun sofort automatisch ausgeworfen.

Um den leeren Filmpack zu entfernen, Film-Ladeklappen öffnen und leeren Filmpack an der gelben Lasche herausziehen.

Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera fest in der Handfläche Ihrer linken Hand. Daumen und Finger sind hinter dem Scharnier der Film-Ladeklappen (6,A). Legen Sie Ihren rechten Daumen auf den gekennzeichneten Halbkreis, den Zeigefinger auf den Auslöser und ballen Sie die übrigen Finger zur Faust.

Drücken Sie niemals den Balgen ein und legen Sie niemals Ihre Finger über den Bild-Austrittsschlitze.

Wie Sie mit der SonarAutoFocus Entfernungseinstellung Ihre Bildschärfe kontrollieren können

Um sich mit der Sonar Entfernungseinstellung und der Schärfenkontrolle vertraut zu machen, stellen Sie sich in kurzer Entfernung vor Ihr Motiv. Jetzt schauen Sie durch den Sucher. Sie werden bemerken, dass das Sucherbild unscharf ist. Drücken Sie **leicht** auf den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Sie werden ein Motorgeräusch hören, wenn sich das Objektiv bewegt und damit Ihr Motiv scharf im Sucher abbildet. (Sollte ein Bild von der Kamera ausgeworfen werden, haben Sie den Auslöser zu stark gedrückt und versehentlich ein Foto gemacht.) Jetzt können Sie im Sucher die Schärfe Ihres Bildes und den Ausschnitt kontrollieren. So, wie Sie es jetzt im Sucher sehen, erscheint es auch auf dem Bild. Sollten Sie noch eine Veränderung vornehmen wollen, lassen Sie den Auslöser wieder los, verändern Ihren Standpunkt oder den Aufnahme-

winkel, drücken den Auslöser wieder **leicht** und können nun wieder Ihren Bildausschnitt und die Schärfe kontrollieren.

Da Sie vor der Aufnahme Ihren Bildausschnitt und die Schärfe kontrollieren können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Motiv optimal zu erfassen. Für schnelle Schnapsschüsse brauchen Sie von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch zu machen. Schauen Sie einfach durch den Sucher und lösen Sie aus, so wie im nächsten Absatz beschrieben.

Ein Bild aufnehmen

Schauen Sie durch das Sucherokular (7), bis Sie alle vier Ecken des schwarzen Rahmens im Sucher sehen. Drücken Sie den Auslöser ganz durch. **Die Kamera ruhig halten, bis das Bild ausgeworfen ist.** Das sich entwickelnde Bild an der breiten weissen Bildkante anfassen und herausziehen.

Innenaufnahmen empfehlen sich mit Blitz

Stecken Sie die Blitzschiene fest in den Blitzsockel (8). Richten Sie dabei die Kamera immer vor sich weg. Blitzaufnahmebereich 26 cm – 6 m (nicht kürzer und nicht weiter). Sie erzielen besonders gute Blitzaufnahmen von Personen, wenn diese sich im Aufnahmebereich von 1,2 – 2 m und vor einem farbenfrohen Hintergrund befinden.

Blitzaufnahmen sollten nicht in explosionsgefährdeter Umgebung gemacht werden.

Die Langzeit-Belichtungsanzeige

Wenn Sie ohne Blitz an der Kamera den Auslöser leicht drücken, sehen Sie eventuell beim Blick durch den Sucher ein rotes Licht (9). Es zeigt an, dass die Beleuchtung des Motivs nicht ausreichend ist, um ohne Stativ oder feste Auflage bzw. ohne Blitz ein verwacklungsfreies Bild aufzunehmen. Auslöser loslassen. Blitz verwenden

oder Kamera für eine Langzeit-Belichtung auf ein Stativ schrauben. Bei Langzeit-Belichtungen ist die Verwendung eines Drahtauslösers empfehlenswert.

Blitzen bei Tageslicht-Aufnahmen

Mit der Blitzaufhellung bei Tageslicht-Aufnahmen erzielt man bei extremen Lichtverhältnissen gute Bildresultate. Wie bei Blitzaufnahmen überhaupt wirkt die Blitzaufhellung in einem Aufnahmebereich von 1,2 – 4 m (nicht kürzer und nicht weiter). Sie erzielen besonders gute Ergebnisse, wenn sich das Motiv im Aufnahmebereich von 1,2 – 2 m befindet.

So kann Ihnen die Blitzaufhellung bei Tageslicht-Aufnahmen helfen:

Bei grellem Sonnenlicht leuchtet der Blitz harte Schlagschatten gleichmässig aus.

Wenn durch die Sonne die aufzunehmende Person geblendet wird, dann fotografieren Sie die Person mit Blitzaufhellung im Schatten.

Wenn Sie eine Gegenlichtaufnahme machen, bei der die Sonne durch das Motiv verdeckt ist, wird das Motiv normalerweise zu dunkel. Mit dem Blitz hellen Sie es auf.

Tips für Innenaufnahmen mit Blitz

Auf den Hintergrund achten: Damit der Hintergrund gut ausgeleuchtet wird, sollte er farbenfroh sein und sich möglichst dicht hinter dem Aufnahme-Objekt befinden. Dunkle Hintergründe lassen das gesamte Bild dunkler erscheinen. Befindet sich der Hintergrund ausserhalb des Blitzaufnahmebereiches, so wird er zu dunkel.

Blitzreflektion vermeiden: Wenn Sie ein reflektierendes Motiv oder Hintergrund (Spiegel, Fenster, Brille etc.) fotografieren, stellen Sie sich seitlich vor das Aufnahme-Objekt und machen die Aufnahme aus einem schrägen Winkel, um

einen Blitzreflex im Bild zu vermeiden. Wenn jedoch die reflektierende Fläche glatt und flach ist und sich in der Mitte Ihres Hauptmotivs (Bilder hinter Glas etc.) befindet, kann die Aufnahme aus einem schrägen Winkel dazu führen, dass die Ultraschall-Wellen nicht direkt zur Kamera reflektiert, sondern abgelenkt werden. Dadurch kommt es zu einer Fehlmessung der Entfernung, die Kamera stellt sich falsch ein und das Bild wird unscharf. Um das zu vermeiden, können Sie die Entfernung manuell einstellen (siehe **Manuelle Entfernungseinstellung**).

Gruppenaufnahmen: Bei Gruppenaufnahmen sollten sich alle Personen ungefähr in gleicher Entfernung zur Kamera befinden. Dadurch werden alle Personen gleichmässig ausgeleuchtet.

Allgemeine Fototips

- Bei strahlender Sonne stellen Sie sich so, dass Sie beim Fotografieren immer die Sonne im Rücken oder seitlich hinter sich haben.
- Gehen Sie dicht an Ihr Motiv heran. Sie erzielen dann besonders gute Ergebnisse in einem Aufnahmebereich von 1,2 – 1,5 m.
- Strahlende Sonnentage sind besonders geeignet für Action-Fotos. Die Kamera arbeitet dann mit ihren kürzesten Verschlusszeiten. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn sich schnell bewegende Motive nicht quer zur Aufnahmerichtung bewegen, sondern auf die Kamera zu oder von ihr weg.
- Achten Sie auf den Hintergrund. Er sollte Ihre Aufnahme-Objekte ergänzen und nicht von ihnen ablenken.

Nahaufnahmen

Mit Ihrer Kamera können Sie ohne Zubehör Nahaufnahmen bis 26 cm machen. Bei einer Aufnahmeentfernung von 26 cm wird Ihr Motiv halb so gross wie in Wirklichkeit abgebildet (Massstab 1 : 2). Für Nahaufnahmen von Kindern, Tieren, Blumen etc. schauen Sie durch

den Sucher der Kamera, wenn Sie sich dem Motiv nähern. Bei verschiedenen Entfernungen drücken Sie **leicht** auf den Auslöser, um so Bildausschnitt und Schärfe kontrollieren zu können. Wenn Sie den richtigen Bildausschnitt gefunden haben und die Schärfe korrekt eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser ganz durch. Für Nahaufnahmen bei 26 cm, der kürzestmöglichen Aufnahmeentfernung, schauen Sie durch den Sucher und gehen näher als 26 cm an Ihr Motiv heran. Drücken Sie **leicht** auf den Auslöser und halten Sie ihn auf dem Druckpunkt. Jetzt hören Sie, wie sich das Objektiv auf die kürzeste Entfernung einstellt. Bewegen Sie jetzt die Kamera vor und zurück, bis Ihr Motiv so scharf wie möglich im Sucher abgebildet ist. Drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um das Foto zu machen.

Ein Tip: Nahaufnahmen von Personen sollten bei Tageslicht gemacht werden, um eventuell unangenehme Begleiterscheinungen durch das Blitzen zu vermeiden.

Langzeit-Belichtungen

Die Kamera kann automatische Langzeit-Belichtungen bis zu 14 Sekunden machen. Geben Sie der Kamera einen festen Halt – am besten auf einem Stativ – und benutzen Sie den Polaroid Kabelauslöser. Bei einer Langzeit-Belichtung drücken Sie den Drahtauslöser mindestens eine Sekunde lang. Bei Innenaufnahmen fotografieren Sie so, dass helles Licht von hinten oder von der Seite kommt.

Tips für Tageslicht-Aufnahmen

Bei Aussenaufnahmen steuert das elektrische Fotoauge der Kamera Blende und Verschlussgeschwindigkeit zur exakten Belichtung des Films. Das elektrische Fotoauge funktioniert am besten, wenn das Motiv gleichmässig ausgeleuchtet ist. Es kann durch unterschiedliche Lichtverhältnisse

innerhalb eines Motivs, wie nachstehend aufgeführt, getäuscht werden.

Heller Hintergrund: Wenn ein heller Hintergrund einen grossen Teil des Motivs ausfüllt und mehr Licht reflektiert als das Aufnahme-Objekt, stellt sich das elektrische Fotoauge auf den Hintergrund ein und lässt somit das Aufnahme-Objekt auf dem Foto zu dunkel erscheinen.

In diesem Fall können Sie entweder

- näher an Ihr Aufnahme-Objekt herangehen, um den Einfluss des Hintergrundes zu verringern oder
- durch Drehen der Hell/Dunkel-Einstellung auf „heller“ (**10,A**) das Aufnahme-Objekt richtig belichten.

Dunkler Hintergrund: Wenn ein dunkler Hintergrund einen grossen Teil des Motivs ausfüllt und weniger Licht reflektiert als das Aufnahme-Objekt, stellt sich das elektrische Fotoauge wiederum auf den Hintergrund ein. Dann kann das Aufnahme-Objekt auf dem Foto zu hell wirken. In diesem Fall gehen Sie entweder dichter an Ihr Aufnahme-Objekt heran oder drehen die Hell/Dunkel-Einstellung auf „dunkler“ (**10,B**), um das Aufnahme-Objekt richtig zu belichten.

Manuelle Entfernungseinstellung

Einige besondere Aufnahme-Situationen verlangen manuelle Entfernungseinstellung:

- Bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe werden die Ultraschall-Wellen daran gehindert, das Aufnahme-Objekt zu erreichen. Das Objektiv stellt sich auf die Glasscheibe ein und das Aufnahme-Objekt wird unscharf. Maschendraht und Gitter können u.a. die gleiche Wirkung haben.
- Wenn Sie aus einem schrägen Winkel eine glatte, flache Fläche (Bilder hinter Glas etc.) fotografieren, kann es passieren, dass die Ultraschall-Wellen nicht direkt zur Kamera reflektiert, sondern abge-

lenkt werden. Dadurch kommt es zu einer Fehlmessung der Entfernung, die Kamera stellt sich falsch ein und das Bild wird unscharf. Sie können das durch die Schärfenkontrolle überprüfen. Drücken Sie **leicht** auf den Auslöser. Wenn Ihr Motiv jetzt unscharf erscheint, stellen Sie die Entfernung manuell ein.

Umschalten auf manuelle Entfernungseinstellung: Drücken Sie den unteren Teil des Schalters für manuelle Entfernungseinstellung (**11,A**). Benutzen Sie jetzt das Entfernungseinstellrad (**11,B**), wie weiter unten beschrieben. Der rote Streifen oberhalb des Schalters für manuelle Entfernungseinstellung zeigt Ihnen an, dass Sie das SonarAutoFocus System ausgeschaltet haben. Zum Wiedereinschalten drücken Sie entweder auf den oberen Teil des Schalters oder schliessen die Kamera. Das Objektiv schaltet dann automatisch auf SonarAutoFocus Entfernungseinstellung um.

Bedienung des Entfernungseinstellrades: Beobachten Sie durch den Sucher den für das Foto wichtigsten Teil Ihres Motivs. Drehen Sie das Entfernungseinstellrad nach links und rechts, bis Sie Ihr Motiv so klar und scharf wie möglich sehen. Kontrollieren Sie Ihre Einstellung, indem Sie die auf der Meterskala der Kamera angegebene Entfernung mit der Entfernung der Kamera zum Motiv vergleichen.

Bilderprobleme und ihre Ursachen

Sich wiederholende Punkte: Punkte oder Streifen in regelmässigen Abständen werden durch Schmutz auf den Walzen verursacht. Prüfen Sie deshalb bei jedem Filmeinlegen die Sauberkeit der Walzen.

Reinigen der Walzen: Öffnen Sie die Film-Ladeklappe bei möglichst schwachem Licht und drücken Sie die Lichtschutzklappe nach unten (**12,A**). Drehen Sie die Walzen (**12,B**). Entfer-

nen Sie die Schmutzflecken mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das Sie mit Wasser anfeuchten können. Prüfen Sie auch die erhöhten Enden (**12,C**) der oberen Walze. Auch hier kann sich Schmutz ansammeln.

Muss der Bild-Austrittsschlitz gereinigt werden (**12,D**), führen Sie zwischen der oberen Walze und der Lichtschutzklappe ein Stück steifen Karton, z.B. das Filmdeckblatt, ein. Drücken Sie den Karton solange in Richtung Bild-Austrittsschlitz, bis er herauskommt. Auf diese Weise können Sie auch dort jeden Schmutz entfernen.

Nur teilweise entwickelte Bilder: Der Film pack wurde wahrscheinlich vor oder während des Einlegens durch Druckwirkung beschädigt. Achten Sie beim Laden der Kamera darauf, dass Sie den Film pack stets an den Längsseiten halten.

Teilweise verschleierte Aufnahmen: Weiße Flächen in der Aufnahme zeigen an, dass Licht einfiel, bevor der Film in der Kamera belichtet wurde. Ursache dafür kann ein Herausnehmen und Wiedereinlegen des Filmes bei Licht sein. In diesem Fall wird das oberste Bild immer verschleiert sein, und die darunter liegenden Bilder können an den Ecken Lichteinfall aufweisen. Müssen Sie einen angefangenen Film aus der Kamera nehmen, so tun Sie dies am besten im Dunkeln oder bei möglichst schwachem Licht. Sollten Sie während einer Aufnahme versehentlich den Balgen drücken, können Sie die Bewegungsabläufe in der Kamera blockieren. Das folgende Bild kann teilweise oder ganz weiss sein oder schwache, helle Streifen aufweisen.

Ursachen unscharfer Bilder

- **Bewegen der Kamera während der Aufnahme.** Halten Sie die Kamera so lange ruhig, bis das Bild ausgeworfen wurde.
- **Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen.** Denken Sie daran, beim Aufleuchten des roten Lichts rechts im Sucher eine Blitz- oder Langzeit-Aufnahme mit Stativ zu machen.

- **Aufnahmen durch Glas.** Bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe werden die Ultraschall-Wellen daran gehindert, das Aufnahme-Objekt zu erreichen und das Objektiv stellt sich auf die Glasscheibe ein. Stellen Sie die Entfernung manuell ein.
- **Sie haben vergessen, den Schalter von manueller Entfernungseinstellung wieder auf AutoFocus umzuschalten.**
- **Die Ultraschall-Wellen brechen sich an einem Motiv im Vordergrund und erreichen nicht das Aufnahme-Objekt.** Wenn Sie den Auslöser betätigen, bewegen sich die Ultraschall-Wellen auf den Mittelpunkt des Motivs zu. Achten Sie darauf, dass die Ultraschall-Wellen nicht von Ihrem Aufnahme-Objekt abgelenkt werden.
- **Aufnahme einer glatten, flachen Fläche aus einem schrägen Winkel.** Die Ultraschall-Wellen werden nicht direkt zur Kamera reflektiert. Stellen Sie die Entfernung manuell ein.
- **Sie waren mit der Kamera zu nah an Ihrem Aufnahme-Objekt (näher als 26 cm).**
- **Ihr Aufnahme-Objekt hat sich während des Belichtungs-Vorganges bewegt.** Die besten Action-Fotos erhalten Sie, wenn sich das Aufnahme-Objekt direkt und nicht von der Seite auf Sie zu bewegt.

Kameraprobleme

Wenn die Kamera das Deckblatt oder das Bild nicht auswirft:

- Prüfen Sie das Bildzählwerk. Der Film pack könnte leer sein.
- Die Batterie in Ihrem Film pack kann leer sein. Versuchen Sie einen frischen Film pack. Sollte das Deckblatt auch aus dem neuen Film pack nicht herauskommen, kann die Kamera defekt sein.
- Wenn Sie den Auslöser bei einer Blitzaufnahme drücken, aber keine Belichtung stattfindet, prüfen Sie, ob die fünf Blitzlämpchen, die in Richtung Ihres Motivs zeigen, bereits verbraucht sind. Drehen Sie die Blitzschiene um, so dass unverbrauchte Blitzlämpchen auf Ihr Motiv zeigen.

- Wenn die Kamera nicht funktioniert, obwohl **unverbrauchte** Blitzlampen auf das Motiv gerichtet sind, drehen Sie die Blitzschiene um oder setzen Sie eine neue ein. Funktioniert die Kamera jetzt, war eine Seite der Blitzschiene defekt. Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich an den Polaroid Kundendienst.
- Wenn die Kamera das Objektiv einstellt, aber kein Bild auswirft, oder wenn sich das Objektiv nicht nach Loslassen des Auslösers automatisch wieder auf Unendlich (∞) einstellt, schliessen Sie die Kamera und öffnen Sie sie wieder. Sie sollte dann wieder einwandfrei funktionieren.

Wenn die Kamera den Aufnahmevorgang unterbricht:

In Ausnahmefällen kann es passieren, dass die Kamera während einer Aufnahme aufhört zu arbeiten. Wenn das eintritt, können Sie die Kamera nicht mehr vollständig schliessen. Versuchen Sie es nie mit Gewalt. Es gibt zwei Gründe für diese Unterbrechung: Sie haben kurz hintereinander auf den Auslöser gedrückt, anstatt zu warten, bis das erste Bild ausgeworfen ist. Das kann leicht behoben werden, indem Sie den Auslöser einfach solange drücken, bis das Bild ausgeworfen wird. Sollte die Kamera trotzdem noch nicht wieder richtig arbeiten, öffnen Sie die Kamera bei schwachem Licht, ziehen den Film pack ca. 2 cm aus der Kamera, schieben ihn wieder ein und schliessen die Film-Ladeklappe. Das Bildzählwerk stellt sich auf „10“ ein. Die Kamera sollte jetzt den unterbrochenen Aufnahmevorgang beenden, indem sie das oberste Bild auswirft. Dieses Bild hat aber jetzt Lichteinfall. Ein anderer Grund kann eine zu schwache Batterie sein. Sie testen das, falls möglich, durch eine leere Cassette mit ausreichend Strom, ansonsten durch einen neuen Film pack. Wenn Sie einen neuen Film pack einlegen und das Deckblatt teilweise ausgeworfen wird, bevor Sie die Film-

Ladeklappe schliessen können, entfernen Sie das Deckblatt und schliessen Sie dann die Kamera. Wenn Sie die Film-Ladeklappe geschlossen haben, das Deckblatt aber nur teilweise ausgeworfen wird, entriegeln Sie die Film-Ladeklappe und entfernen Sie das Deckblatt durch Vorwärtsdrehen der Walzen. Ziehen Sie nie das Deckblatt durch die Walzen, wenn die Film-Ladeklappe geschlossen ist.

Pflegertips für das SonarAutoFocus System

Die Kamera

Behandeln Sie Ihre Kamera mit Sorgfalt. Durch rauhe Handhabung können empfindliche Teile beschädigt werden. Schliessen Sie die Kamera, wenn sie nicht gebraucht wird. Das Objektiv und der Sucher brauchen selten gereinigt zu werden. Falls doch, blasen Sie den Staub weg und wischen Sie mit einem sauberen, fusselfreien Tuch über Objektiv und Sucherokular. Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Walzen in der Film-Ladeklappe ebenfalls mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das Sie – wenn nötig – mit Wasser anfeuchten können.

SX-70 Film

Verwenden Sie den Film vor dem eingepprägten Verfalldatum. Der Polaroid SX-70 Film sollte wie alle Filme kühl aufbewahrt werden, möglichst unter 24° C. Bei längerer Aufbewahrung sollte die Temperatur unter 18° C liegen. In der ungeöffneten Originalverpackung kann der Film gekühlt aufbewahrt werden, jedoch nicht unter 0° C. Ein gekühlt aufbewahrter Film sollte vor Gebrauch wieder Zimmertemperatur erreicht haben. Der Film benötigt dafür mindestens eine Stunde. Um den Film frisch zu halten, bewahren Sie ihn bis zum Gebrauch ungeöffnet in der schützenden Originalverpackung auf. Im übrigen behandeln Sie eine geladene Kamera genauso wie einen Film. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen Platz auf, aber nicht in einem Kühlschrank.

SX-70 Bilder

Die brillanten Farben der SX-70 Bilder gehören zu den stabilsten und lichtechtesten in der gesamten Fotografie. Wenn das Bild aus der Kamera herauskommt, sollte es möglichst an der breiten weissen Bildkante angefasst werden. Das Bild bitte nicht falten oder knicken. Das Abschneiden der Bildränder kann das Bild zerstören. Fingerabdrücke auf Ihren Bildern können Sie leicht entfernen. Hauchen Sie die Oberfläche des Bildes einfach an und polieren Sie sie mit einem Papiertaschentuch oder mit einem weichen, sauberen Tuch.

Elektronenblitz

Ihre Kamera ist für die Verwendung von Blitzschienen konstruiert. Damit macht sie richtig belichtete Bilder im gesamten Blitzaufnahmebereich von 26 cm – 6 m.

Verwenden Sie ein Elektronenblitz-Gerät, so muss es auf die spezielle elektronische Schaltung Ihrer Kamera abgestimmt sein, um gute Bilderergebnisse bei Blitzaufnahmen zu erzielen. Wenn Sie Informationen über verfügbare Elektronenblitz-Geräte wünschen, die für Ihre Kamera geeignet sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Polaroid Kundendienst. Elektronenblitz-Geräte, die nicht von Polaroid empfohlen sind, können zu Fehlfunktionen in Ihrer Kamera führen. Für jedes Elektronenblitz-Gerät gilt deshalb folgende, allgemeine Regel: Wenn Sie mit dem Blitzgerät schlechte Bilderergebnisse bekommen, probieren Sie es mit einer Blitzschiene. Wenn Sie nun mit der Blitzschiene gute Bilder erzielen, dann ist die Ursache des Problems der Elektronenblitz und nicht die Kamera oder der Film.

Information und Beratung

Sollten Sie wider Erwarten mit Ihren Aufnahmen nicht zufrieden sein, kann das an unsachgemässer Bedienung der Kamera liegen. In einem solchen Fall empfehlen wir, diese Gebrauchsanleitung nochmals durchzulesen. Sollten

Sie weitere Hilfe benötigen, so nehmen Sie bitte mit Ihrem nächsten Polaroid Kundendienst oder Ihrem Foto-Händler Kontakt auf, bevor Sie Ihre Kamera zur Instandsetzung einschicken. Wenn Sie uns schreiben, nennen Sie bitte das Kameramodell, erläutern Sie das Problem und legen Sie Bilder bei, die das Problem zeigen. Vergessen Sie nicht Ihre Anschrift.

Zubehör

- Polaroid Kabelauslöser
- Polaroid Selbstausslöser
- Polaroid Album No. 129

Kopien und Vergrößerungen

Von jedem Polaroid Sofortbild können Sie bei Ihrem Händler Kopien und Vergrößerungen nach dem „Bild-vom-Bild“-Verfahren bestellen.

Garantie

Wenn diese Kamera innerhalb von **drei Jahren** nach Kaufdatum einen Defekt aufweist, werden wir sie reparieren, ohne die Kosten für Arbeitslohn und Ersatzteile zu berechnen, oder sie nach eigenem Ermessen kostenlos ersetzen. Ausserdem fügen wir einen Filmpack bei, als Ersatz für Aufnahmen, die vor dem Erkennen des Defektes verdorben wurden. Diese Garantie schliesst Schäden aus, die durch Unfall, Missbrauch der Kamera oder Manipulation an der Kamera entstanden sind. Entsprechende Reparaturen werden gegen Berechnung vorgenommen. Folgeschäden sind ebenfalls ausgeschlossen. Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss die Kamera an einen Polaroid Kundendienst eingesandt und von diesem repariert werden.

